



10 macOS-Tipps, die Ihr Leben einfacher machen

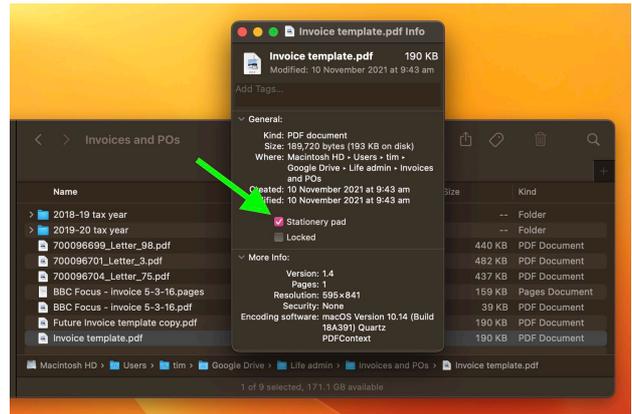
von Tim Hardwick, macrumors.com • Übersetzung: KJM

Das Schöne an einem Mac ist, dass macOS verschiedene Interaktions- und Anpassungsmöglichkeiten bietet, aber viele von uns kratzen immer nur an der Oberfläche dessen, was möglich ist. Wenn Sie regelmäßig bestimmte Aktionen auf deinem Mac ausführen, gibt es oft eine andere Möglichkeit, die einfacher ist, nur ist sie nicht so offensichtlich, es sei denn, jemand weist Sie darauf hin.

In diesem Sinne finden Sie hier 10 schnelle macOS-Tipps, die Ihnen die Zeit, die Sie mit Ihrem Mac verbringen, müheloser machen. Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass Sie macOS Ventura verwenden, aber die meisten, wenn nicht sogar alle dieser Tipps sollten auch mit früheren Versionen von macOS funktionieren.

1. Standardmäßig Kopie einer Datei öffnen

Wenn Sie regelmäßig Dokumentvorlagen auf Ihrem Mac verwenden, können Sie mit dem Formularblock (Stationery Pad) einen Schritt in Ihrem Arbeitsablauf überspringen. Die altbewährte Finder-Funktion weist das übergeordnete Programm einer Datei an, standardmäßig eine Kopie der Datei zu öffnen, um sicherzustellen, dass die Originaldatei unbearbeitet erhalten bleibt. Nahezu jeder Dateityp kann mit Stationery Pad als Vorlage definiert werden. Sie können damit gängige Photoshop-Arbeiten rationalisieren, HTML/CSS-Skelettdateien erstellen oder bei der Rechnungsstellung für Word-Dokumente helfen.

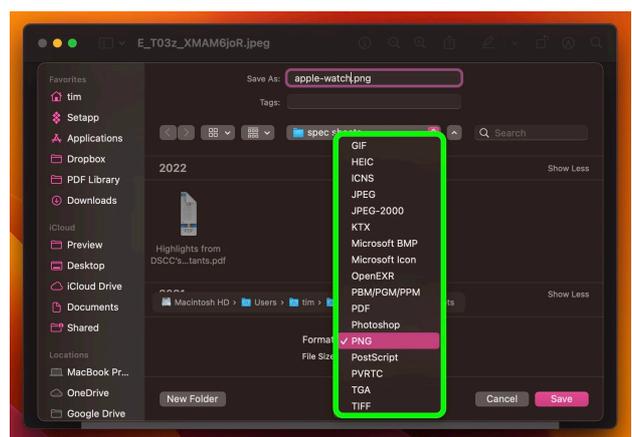


Um die Vorteile zu nutzen, klicken Sie mit der rechten Maustaste (Strg-Klick) auf die Datei, die Sie als Vorlage verwenden möchten, wählen Sie **Informationen** und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Formularblock** im Abschnitt **Allgemein**. Klicken Sie abschließend auf die rote Ampelschaltfläche, um das Fenster „Infos zu:“ zu schließen. Wenn Sie das nächste Mal auf die Vorlagendatei doppelklicken, erstellt und öffnet der Finder automatisch eine Kopie davon, ohne das Original zu verändern.

Der Formularblock bekommt heutzutage nicht mehr viel Aufmerksamkeit, aber es ist eine gute Alternative zur wiederholten Bearbeitung von Vorlagen und der Verwendung des Befehls „Speichern unter ...“, der zum Überschreiben der Originaldatei führen kann, wenn man unvorsichtig ist.

2. Mehr Optionen für Vorschau-Dateiformate

Wenn Sie eine Datei in der Vorschau speichern oder exportieren möchten, klicken Sie mit der Optionstaste auf das Dropdown-Menü **Format**, um Zugriff auf etliche zusätzliche Dateitypen zu erhalten.



3. Zurück zu Safari-Suchergebnissen

Angenommen, Sie möchten ein Thema online nachschlagen und geben ein Suchwort oder einen Satz in die Adressleiste von Safari ein. Der erste Link in den angezeigten Ergebnissen sieht vielversprechend aus, also klicken Sie darauf. Auf der Seite, zu der Sie weitergeleitet werden, sehen Sie einen weiteren Link zu einem verwandten Thema, also klicken Sie auch auf diesen. Dann erregt ein weiterer Link Ihre Aufmerksamkeit, und Sie beschließen, ihn zu überprüfen. Schon bald werden Sie von einem anderen Thema abgelenkt, und ehe Sie sich versehen, sind Sie in einem Kaninchenbau aus Klicks und Links gelandet, ohne viel über das herauszufinden, wonach Sie eigentlich gesucht haben.



Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, kann Safaris SnapBack-Funktion helfen. Es erspart Ihnen das mühsame mehrmalige Klicken auf die Taste „Vorherige Seite“, um zu Ihren ursprünglichen Suchergebnissen zurückzukehren, oder das Durchwühlen Ihres Webverlaufs, um herauszufinden, wo Ihre letzte Online-Reise begann. Sie finden die Funktion in der Menüleiste von Safari unter **Verlauf > Snapback zur Suchergebnis-Seite** oder, noch besser, mit dem Tastaturkürzel „Befehl-Option-S“.

Beachten Sie, dass SnapBack nur funktioniert, wenn Sie in demselben Tab gesurft haben, in dem Sie die Suche gestartet haben. Wenn also ein Link, auf den Sie geklickt haben, einen neuen Tab geöffnet hat und Sie in diesem Tab weitergesurft sind, ist die Menüoption SnapBack ausgegraut. Außerdem muss die Suche über die Adressleiste von Safari oder über die Website der Suchmaschine durchgeführt werden, für die Safari eingestellt ist.

4. Aktive Ecken mit Modifier-Tasten zähmen

In macOS wandelt die Funktion **Aktive Ecken** („Hot Corners“) die vier Ecken Ihres Bildschirms in bestimmte Aktionen um, mit denen Sie schnell auf bestimmte Funktionen des Systems zugreifen können, z.B. auf die Mission Control, das Benachrichtigungszentrum, den Bildschirmschoner und mehr. Es hat etwas Befriedigendes, diese häufig verwendeten Funktionen mit einer einfachen, schnellen Cursorbewegung aufzurufen. Was nicht so befriedigend ist, ist das versehentliche Auslösen einer aktiven Ecke, was zu verschiedenen Arten von unbeabsichtigtem Desktop-Verhalten führen kann, z.B. dass Anwendungsfenster überall herumfliegen. Zum Glück gibt es eine Möglichkeit, das Verhalten der aktiven Ecken mit Hilfe von Modifikator-Tasten zu zähmen.



Öffnen Sie **Systemeinstellungen -> Desktop & Dock**, scrollen Sie zum unteren Ende des Menüs und klicken Sie auf **Aktive Ecken ...** Klicken Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld auf das Dropdown-Menü für die Bildschirmcke, die Sie als „Hot Corner“ verwenden möchten. Halten Sie dann eine Modifikatortaste gedrückt und wählen Sie eine Funktion aus der Dropdown-Liste aus, die Sie der aktiven Ecke zuweisen möchten. In unserem Beispiel verwenden wir die Shift- und Befehl-Taste. Wenn Sie nun das nächste Mal eine Aktive Ecke verwenden möchten, halten Sie diese Modifikatortaste(n) gedrückt, während Sie den Mauszeiger dorthin bewegen; sonst wird die Aktion, die Sie dieser Ecke zugewiesen haben, nicht ausgeführt.

5. Mehr aktuelle Programme im Dock anzeigen

In macOS gibt es eine praktische Option namens „Zuletzt verwendete Programme im Dock anzeigen“ (zu finden in **Systemeinstellungen -> Schreibtisch & Dock**), die eine Trennlinie auf der rechten Seite des Mac-Docks einfügt und dahinter die zuletzt verwendeten Programme anzeigt, die nicht permanent angedockt sind. Standardmäßig zeigt diese Option nur die drei zuletzt verwendeten Anwendungen an, die inzwischen geschlossen wurden. Es gibt jedoch eine Möglichkeit, mehr anzuzeigen, was nützlich sein kann, wenn Sie in Ihrem Arbeitsablauf viele Anwendungen nacheinander verwenden.



Wenn Sie mit dem Einfügen von Befehlen in Terminal vertraut sind, ist es durchaus möglich, die Anzahl der zuletzt geöffneten Anwendungen, die im Dock angezeigt werden, zu erhöhen oder zu verringern. Öffnen Sie ein Terminal-Fenster (die App finden Sie unter /Programme/Dienstprogramme/) und fügen Sie den folgenden Befehl in die Eingabeaufforderung ein und drücken Sie dann die Eingabetaste:

```
defaults write com.apple.dock show-recents-bool true;
defaults write com.apple.dock show-recent-count -int 10;
killall Dock
```

Beachten Sie, dass das Argument **-int** die Anzahl der zuletzt geöffneten Anwendungen definiert, die im Dock nach der Trennlinie angezeigt werden sollen (in diesem Beispiel 10). Sie können die Anzahl nach Belieben ändern und jederzeit zur Anzeige von drei Anwendungen zurückkehren, indem Sie **-int 3** im zweiten Befehl verwenden.

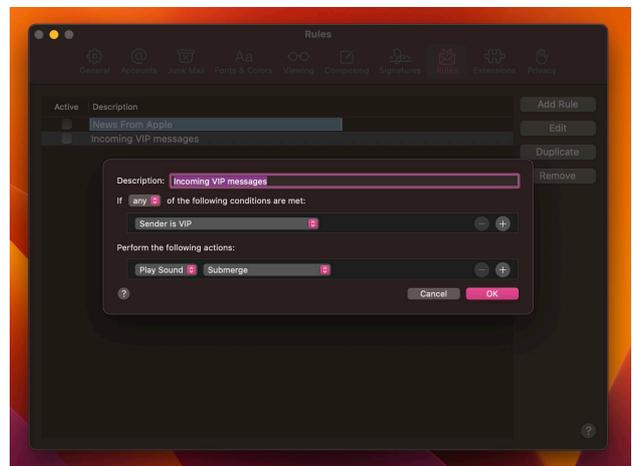
6. Fenstergröße von der Mitte aus ändern

Wenn Sie die Maus von einer Seite oder Ecke eines Fensters ziehen, um die Größe zu ändern, können Sie die Wahl taste gedrückt halten, um die Größe des Fensters von seinem Mittelpunkt aus zu ändern.



7. Einzigartige Benachrichtigungen für neue E-Mails von VIPs erhalten

In Apple Mail können Sie sich benachrichtigen lassen, wenn Sie Nachrichten von Ihren VIPs erhalten (klicken Sie in der Menüleiste auf **Mail -> Einstellungen** ..., dann auf die Registerkarte **Allgemein** und wählen Sie **VIPs** in der Dropdown-Liste Benachrichtigungen über neue Nachrichten). Die Einrichtung von VIP-Benachrichtigungen auf diese Weise ist zwar schön und gut, verhindert aber, dass Sie Benachrichtigungen für alle anderen Nachrichten erhalten, die in Ihrem Posteingang eingehen. Eine bessere Lösung ist es, in Mail eine Regel einzurichten, die einen bestimmten Ton abspielt oder das Dock-Symbol aufspringen lässt, wenn eine Nachricht eingeht und der Absender in Ihrer VIP-Liste steht.



Klicken Sie in den **Einstellungen** von Mail auf die Registerkarte **Regeln** und dann auf **Regel hinzufügen**. Geben Sie Ihrer Regel im Feld Beschreibung einen Namen und wählen Sie dann für **Wenn** „eine“ Bedingung (statt „alle“) aus der Dropdown-Liste. Wählen Sie als erste Bedingung **Absender ist VIP**. (Wenn es sich um eine bestimmte Person handelt, für die Sie Benachrichtigungen wünschen, können Sie alternativ auch „Account“ wählen).

Als Nächstes wählen Sie unter „Folgende Aktionen durchführen:“ aus dem ersten Dropdown-Menü die Option **Ton abspielen**. (Eine weitere Option ist **Symbol im Dock animieren** [Bounce Icon in Dock].) Wählen Sie dann unter „Folgende Aktionen durchführen:“ einen Sound aus dem zweiten Dropdown-Menü aus. Klicken Sie abschließend auf **OK** und dann auf **Übernehmen**. Mit der nun eingerichteten Regel erhalten Sie für jede VIP-E-Mail, die Sie erhalten, eine eindeutige Benachrichtigung, die Sie von den normalen Benachrichtigungen über andere eintreffende Nachrichten unterscheiden können.

8. Notizen über App-Fenster schweben lassen

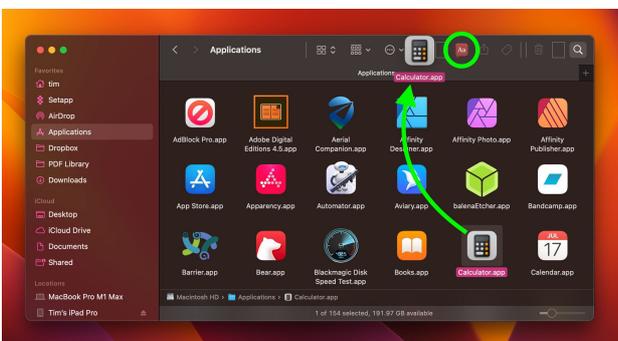
In der Notizen-App in macOS ist es möglich, einzelne Notizen über anderen Fenstern schweben zu lassen, sodass sie unabhängig von der aktiven Anwendung sichtbar bleiben. Auf diese Weise können Sie beispielsweise beim Schreiben eines Aufsatzes oder Berichts bequem auf eine vorhandene Notiz verweisen. Es ist auch nützlich, wenn Sie sich Notizen machen wollen, während Sie im Internet recherchieren.



Um eine Notiz in der Notizen-App schweben zu lassen, doppelklicken Sie auf die Notiz, um sie in einem separaten Fenster zu öffnen, und wählen Sie dann in der Menüleiste **Fenster -> Oben behalten**. Die Notiz bleibt nun über anderen geöffneten Anwendungsfenstern, auch wenn Sie mit dem [Stage Manager](#) zwischen den Anwendungen wechseln. Denken Sie nur daran, dass Ihre schwebenden Notizen nicht denselben Bildschirm wie eine andere Anwendung im Vollbildmodus verwenden können.

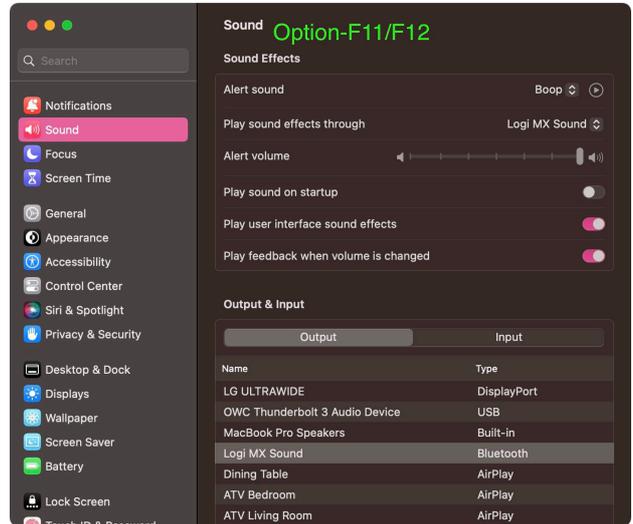
9. App-/Datei-/Ordner-Verknüpfungen zur Symbolleiste des Finders hinzufügen

So fügen Sie der Symbolleiste von Finder-Fenstern praktische Verknüpfungen für Anwendungen, Dateien und Ordner hinzu: Fangen Sie einfach an, das Element innerhalb des Finder-Fensters zu ziehen, halten Sie dann die **Befehlstaste** (⌘) gedrückt und legen Sie es auf einem freien Platz in der Symbolleiste ab.



10. Schnell zu bestimmten Systemeinstellungen

Wenn auf der Tastatur Ihres Mac einige Funktionstasten mit Symbolen versehen sind, können Sie diese drücken, um spezielle Funktionen auszuführen. Wenn Sie zum Beispiel die Tasten F11/12 mit Lautsprechersymbolen drücken, können Sie die Lautstärke einstellen.



Wenn Sie die Optionstaste gedrückt halten, während Sie eine dieser Tasten drücken, werden die spezifischen Einstellungen in den Systemeinstellungen, die mit der Funktion verbunden sind, sofort geöffnet. Mit der Optionstaste F11/12 wird z.B. der Bereich „Ton“ geöffnet.